

in Kauf bis Imperia Codex V465 - € 465.000



420 mq | : 5 | : 9 | : 20

IMPERIA □ Villa Guardia □ □Bauernhaus" aus dem 19. Jahrhundert, eingebettet in das historische Zentrum eines typisch ligurischen Dorfes im Weiler Pontedassio □ Grundstück aufgeteilt in mehrere Immobilieneinheiten □ Große Panoramaterrasse und umliegendes Grundstück.

Etwa 10 km vom Meer entfernt bieten wir dieses Anwesen mit einzigartigem Charme an, das aus mehreren Apartments und rustikalen Anwesen (insgesamt 6 Immobilieneinheiten) sowie einem halbebenen Grundstück davor besteht; Einige dieser Ausstattungsgegenstände weisen Eigenschaften auf, die sich am besten durch Fotos darstellen lassen, sowie die typischen Besonderheiten alter Bauernhäuser oder Ölmöhlen, die uns auch heute noch begeistern können.

Wir konzentrieren uns daher auf die Zusammenfassung der Immobilieneinheiten, aus denen das gesamte Bauernhaus besteht, und auf die unterschiedlichen Flächen zwischen Wohnräumen und Fonds (die für die ligurischen Täler charakteristisch sind) sowie auf das Grundstück, dessen Privilegien es genießt. Der Mittelpunkt des Hauses ist die Hauptwohnung mit einer Fläche von ca. 150 m² plus 50 m² Terrasse, von der aus Sie einen exklusiven Panoramablick auf die eindrucksvollen Weiten der Olivenbäume der berühmten Sorte Taggiasca genießen können. Dank seiner Lage und den privaten Außenbereichen wird es möglich sein, in einer "angenehmeren" Dimension zu leben; Die zugrunde liegenden Fonds von etwa 90+80+84 m² sind der zweite Hinweis auf die Vergangenheit und sind im Wesentlichen in dem rustikalen Zustand erhalten, in dem sie gefunden wurden. Hier finden wir einen Mühlstein, der noch perfekt erhalten ist. Allerdings sticht die angrenzende Wohnung im Erdgeschoss mit einer Größe von ca. 88 m² durch ein Fresko hervor, das komplett renoviert werden muss. Eine Dreizimmerwohnung und eine Zweizimmerwohnung mit 78 m² bzw. 54 m² im ersten Obergeschoss wurden kürzlich renoviert und vermietet (eines davon ist derzeit noch unter Vertrag).

Es wird unvermeidlich sein, in die Stille und Atmosphäre vergangener Zeiten einzutauchen, die das Ganze hervorruft!

Das Bauernhaus überblickt etwa 1200 m² halbebenes Land mit bequemer Zufahrt und Parkplätzen unter dem Haus. Von der rustikalen

Lagerhalle aus geht es über eine originale Treppe aus der Zeit hinauf zu den Häusern; Alternativ kann man über die ligurische Gasse dahinter mit einem direkteren und bequemeren Zugang zu den Wohnetagen gelangen, die sich im Erdgeschoss und im ersten Stock befinden.

Diese Immobilie mit ihrer Einzigartigkeit und ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, ob als Wohn- oder Touristenunterkunft, ist die ideale Lösung, nach der Sie vielleicht gesucht haben; Wenn Sie dieses Produkt aufgrund seiner Eigenschaften und seines Potenzials fasziniert, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Die erforderlichen Investitionen sind wichtig, da sie Umstrukturierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erfordern, aber ebenso wichtig sind die Zufriedenheit und die "Lebensqualität", die sich daraus ergeben!

Historische Anmerkungen zum Haus und zur Stadt:

Um 1850 ließ ein Vorfahre des Hausbesitzers, Sohn eines reichen Kaufmanns aus Turin, der sich mit der Herstellung von Kleidern beschäftigte, das Haus in der Villa Guardia heimlich von seinem Vater errichten. Kurz darauf ließ er sich dort nieder und begann erfolgreich mit dem Öl- und Olivenhandel mit dem Piemont.

Nach dem Erdbeben von 1887, das Diano Marina erschütterte, bauten sie die Terrasse, um das Haus zu stärken.

Etwa 200 Meter vom Haus entfernt befindet sich die Wallfahrtskirche, die heute der Madonna della Neve gewidmet ist (die am 5. August gefeiert wird), heute ist sie die Stadtkirche. Ihr Bau geht auf die Zeit vor 1580 zurück und ihr Schiefereingang stammt aus dem Jahr 1606. Es ist das interessanteste Heiligtum des Impero-Tals. Im Inneren befindet sich die Statue der Madonna der Wunder aus Marmor, wahrscheinlich ein Werk von Mirano, und wurde gesegnet 4. August 1640. Über diese Statue wird eine schöne Geschichte erzählt: Es heißt, dass unmittelbar nach ihrer Segnung eine schreckliche Dürre herrschte und die Einwohner der Stadt zur Madonna beteten, um ein Wunder zu vollbringen. Die Statue befand sich auf dem Platz in einer Nische, wo noch heute der Quellwasserbrunnen steht; eines Morgens strömte aus ihrer Brust ein Wasserstrahl, der es ermöglichte, alle Gemüsegärten der Stadt unter dem Platz zu bewässern und so die Dürre zu beseitigen.

Im Inneren des Heiligtums können Sie auch den Abendmahlssaal besichtigen: eine Skulpturengruppe aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Es handelt sich um ein sehr seltenes Werk, das von Leonardo da Vincis "Letztem Abendmahl" inspiriert ist. Sogar Giovanni, der Vorfahre des Besitzers, wollte zur Bereicherung der Wallfahrtskirche beitragen, indem er ein Gemälde schenkte, das noch heute vorhanden ist und an der Darstellung eines Korbs voller Eier erkennbar ist.

Details

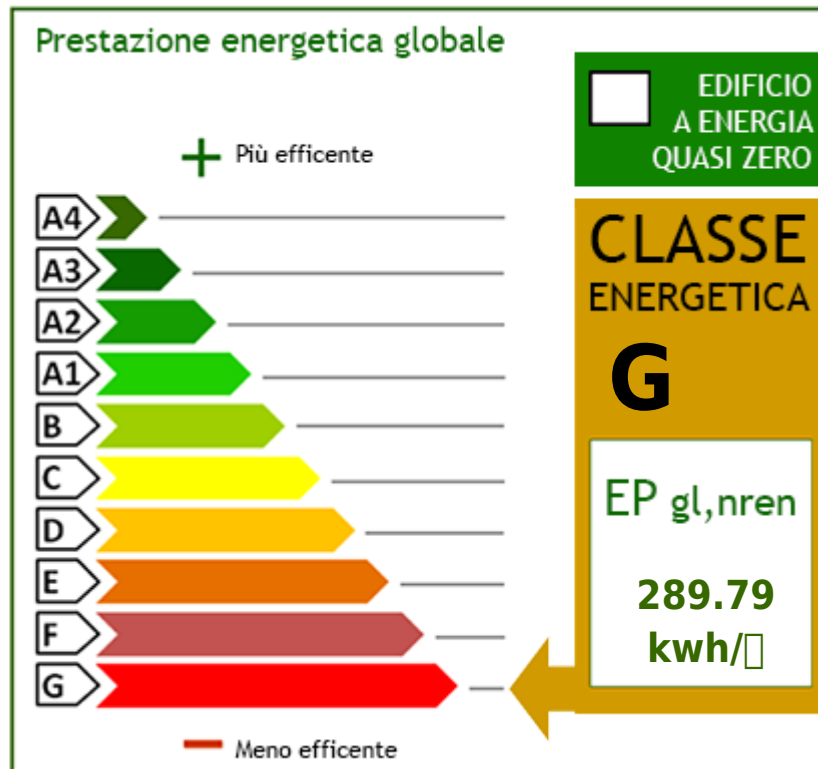
---> **Indirizzo** <---: Imperia

---> **CAP** <---: 18100

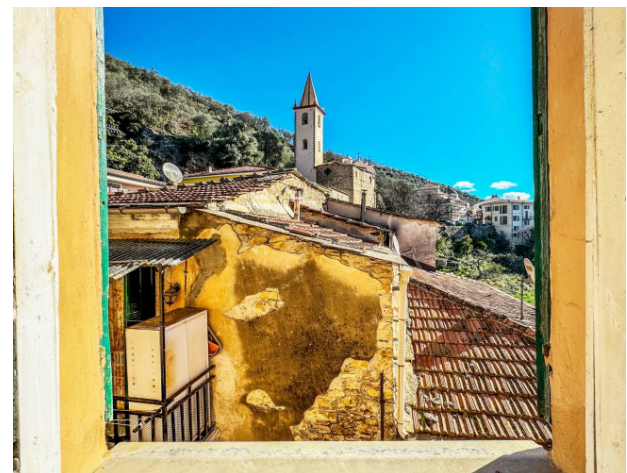
---> **camere** <---: 9

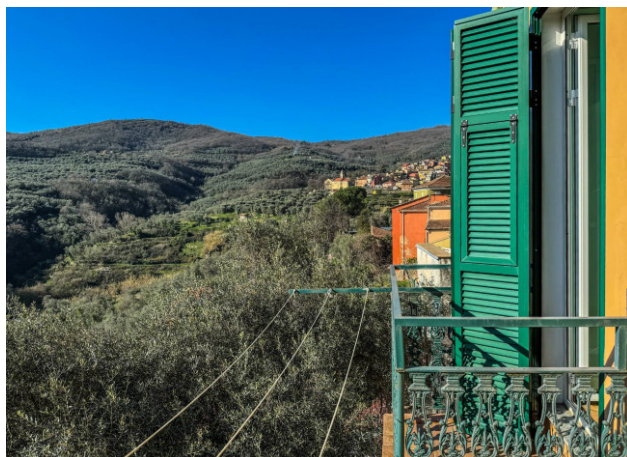
---> **bagni** <---: 5

---> **Locali** <---: 20

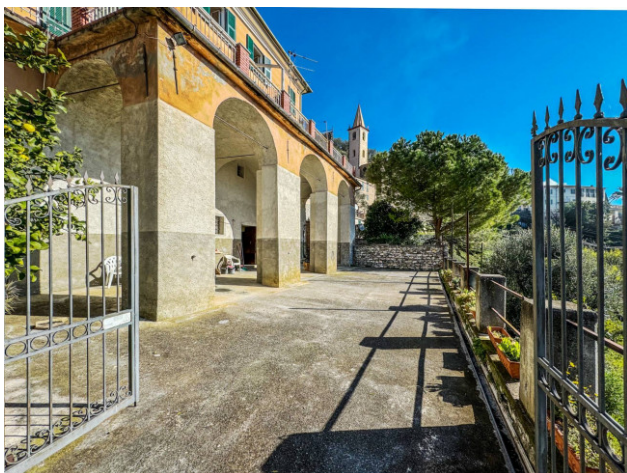


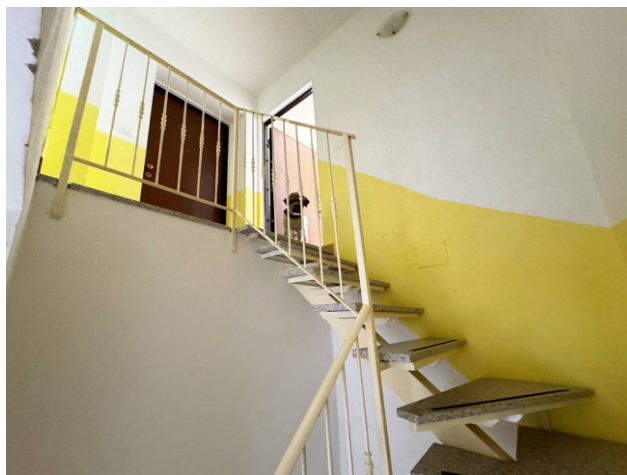




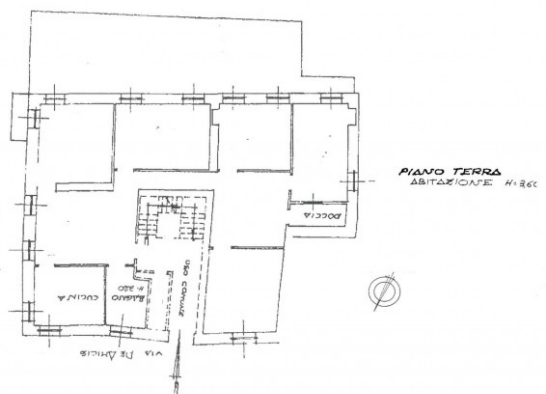




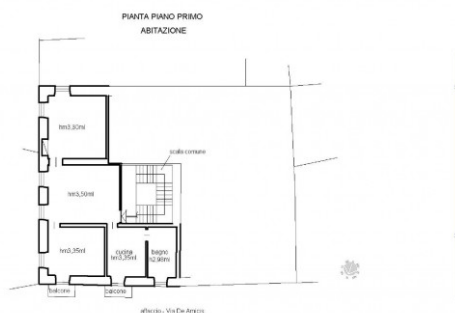




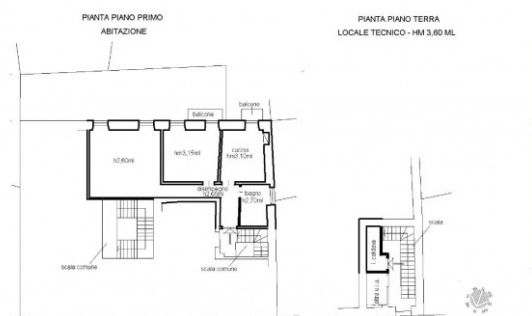




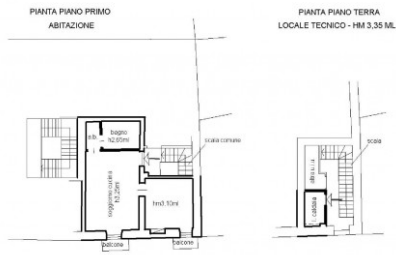
planimetria indicativa



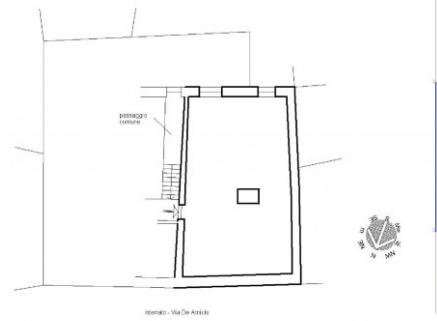
planimetria indicativa



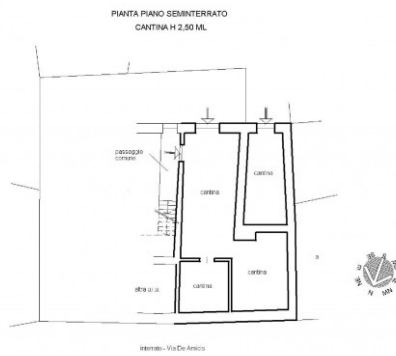
planimetria indicativa



planimetria indicativa

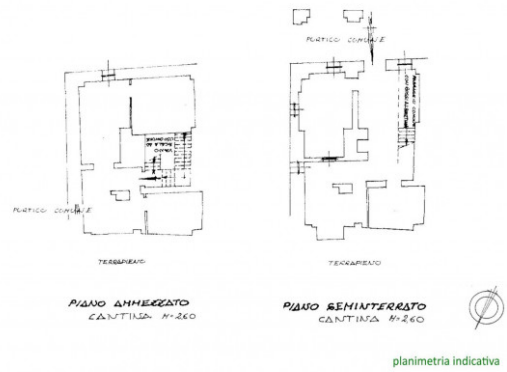


planimetria indicativa



planimetria indicativa

10 metri



planimetria indicativa